

Lizenz zum Lötten und Traumhaus in 3D in der Kinderuni

Zweibrücken. Erwirb die Lizenz zum Lötten! Wie funktioniert das mit dem Strom? Was ist eine elektrische Schaltung und wie kann ich selbst eine bauen? In diesem Workshop der Kinderuni am Dienstag, 4. Juni, löten die Teilnehmer ein kleines Diodenmännchen, dessen Kopf leuchtet, wenn man alles richtig gemacht hat. Und ganz nebenbei lernen die Kinder, was eine Platine ist, wofür man einen Widerstand braucht und wie man richtig mit dem Lötkolben umgeht.

Der Workshop findet von 16 bis 17.30 Uhr am FH-Campus Zweibrücken statt, Raum A125, und wird geleitet von FH-Student Tim Gehring.

„Mein Traumhaus in 3D – virtuell gebaut“ heißt ein weiterer Workshop am Mittwoch, 12. Juni. In diesem Workshop zeigt Diplom-Ingenieur Benjamin Allbach, wie man selbst seine Schule, sein Haus oder seine Wohnung durch ein Computerprogramm nachbauen kann. Die Kinder dürfen sein und ihr Kunstwerk selbst verändern und gestalten, zum Beispiel durch Pflanzen, Menschen, Tiere, andere Objekte und Farben. Der Workshop findet von 16 bis 17.30 Uhr auf dem Zweibrücker Campus statt, der Raum wird ausgeschildert.

Die Angebote der Kinderuni richten sich an Jungen und Mädchen im Alter von acht bis zwölf Jahren. Die Teilnahme ist kostenlos. Angemeldete Kinder erhalten kurz vor der Veranstaltung per Post ihren Kinder-Uni-Ausweis. *red*

• Weitere Auskünfte erhalten Interessierte unter Telefon (06 31) 37 24-21 63 oder per E-Mail an elvira.grub@fh-kl.de

Im Internet: www.kinderuni.fh-kl.de

Öffentliche Englisch- und Französischtests

Pirmasens. Am 20. Juni findet am Fachhochschul-Campus in Pirmasens eine öffentliche Englischprüfung und am 21. Juni eine Französischprüfung statt, für die sich jeder anmelden kann, der einen offiziellen Nachweis seiner Sprachkenntnisse benötigt.

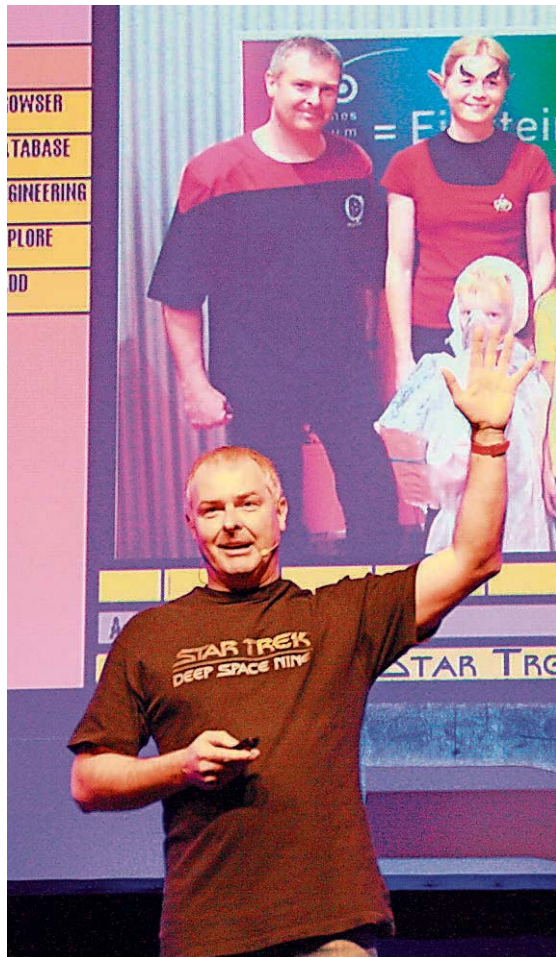
Der Test of English for International Communication (TOEIC) und der Test de Français International (TFI) sind weltweit anerkannte Sprachtests. Für beide Tests kann man sich bis 3. Juni anmelden. Details zum Test und den Testgebühren sind im Internet abrufbar. *red*

Im Internet: www.fh-kl.de/sprachenzentrum

FH verabschiedet ihre Betriebswirte

Zweibrücken. Der Fachbereich Angewandte Ingenieurwissenschaften der Fachhochschule Kaiserslautern lädt für Freitag, 31. Mai, zur Absolutenfeier ein. Los geht es um 18 Uhr im Audimax der Technischen Universität Kaiserslautern, Gottlieb-Daimler-Straße, Gebäude 42, Raum 115. Dabei werden auch wieder verschiedene Preise vergeben, insbesondere für die besten Bachelorabschlüsse. Im Bereich Maschinenbau gibt es zum Beispiel den „RECARO-Preis“, den „psb intralogistics Preis“ im Bereich Mechatronik, den „KOB-Preis“ im Fachbereich Wirtschaftsingenieurwesen und den „FERCHAU-Preis“ im Bereich Elektrotechnik. Außerdem wird der „John-Deere-Preis“ und der „GHMT-Preis“ für ausgezeichnete Abschlussarbeiten verliehen.

Die Absolutenfeier wird musikalisch von der FH-Bigband umrahmt. Natürlich besteht wieder die Möglichkeit, Fotos von Absolventen und Preisträgern mit ihren Kommilitonen, Freunden und Angehörigen erstellen zu lassen. *red*



Bei der Fedcon in Düsseldorf (rechts oben) lockte der Zweibrücker Fachhochschul-Dozent Hubert Zitt (links) mit zwei Star-Trek-Vorträgen wieder jede Menge Fans an (rechts unten). FOTOS: ERIC KOLLING (7)/RALF SCHMITT (2)



Ovationen für „Dr. Enterprise“

FH-Dozent Hubert Zitt begeistert bei Fantreffen Fedcon – Insgesamt über 6000 Besucher

Ohne Super-Stars nix los? Mitnichten galt dieses Motto für das diesjährige Science-Fiction-Fantreffen Fedcon (9. bis 12. Mai). Der Zweibrücker FH-Dozent Hubert Zitt etwa lockte bei seinen Star-Trek-Vorträgen zu früher Stunde Hunderte Fans an, insgesamt zählte der Veranstalter an allen Tagen über 6000.

Von Merkur-Redakteur Eric Kolling

Düsseldorf. Patrick Stewart 2011, William Shatner 2012, Richard Dean Anderson 2011 und 2012 – die Macher des größten deutschen Science-Fiction-Fantreffens, der Fedcon im Düsseldorfer Maritim-Hotel, hatten die Fans von Serien wie Star Trek, Star Wars, Battlestar Galactica oder Stargate mit Promis zuletzt sehr verwöhnt. Dieses Jahr, 9. bis 12. Mai, waren so große Namen von Anfang an nicht eingeplant und mancher bekannte Gast sagte überdies kurzfristig ab. Dennoch avancierte die Veranstaltung einmal mehr zum Erfolg, zog mit über 6000 Fans ähnlich viele wie im Rekordjahr 2012 an. Thorsten Neurath vom Veranstalter: „Insgesamt war es eine fantastische Con, sicher eine der erfolg-

reichsten der letzten Jahre.“ Man könne „auf jeden Fall mehr als zufrieden sein“. Riesigen Zulauf hatte einmal mehr Hubert Zitt, Informatik-Dozent an der Zweibrücker Fachhochschule, der an zwei Vormittagen auf der großen Bühne des Hauptsales referierte. Zunächst über die soziologischen Auswirkungen der „Star Trek“-Reihe auf die Gegenwart. Und dann darüber, wie er Fan dieser Serien wurde und welche Erfahrungen er bis heute bei seinen Vorträgen, Reisen und Conventions mit Schauspielern und Machern gesammelt hat.

Dabei sieht man den Wandel Zitts vom Fan, der 1993 die erste Convention besucht und prompt einen Modellwettbewerb gewinnt, zum Stammredner der Fedcon ab 2005 und erfährt, dass es die Fernsehserie „Ufo“ war, die sein Interesse für Weltraumgeschichten weckte. Oder dass ein Buch über die Technik von Star Trek ihn dazu animierte, ab 1996 selbst Vorlesungen zum Thema zu halten. Dazu gibt's Backstage-Fotos von Zitt und „Mister Spock“ Leonard Nimoy oder einen Blick auf die Autogrammwand in seinem FH-Büro. Die Fans stehen am Ende auf und applaudieren lange und lautstark. Zitts Fazit: „Standing Ovation

hatte ich noch nie. Das war für mich deshalb auf das Highlight auf dieser Fedcon.“ Tausende Besucher – soviel zogen einige der bekanntesten Fernseh-schauspieler im Tagesverlauf nicht an – verfolgten Zitts Vorträge.

Überraschend kommt der große Zuspruch nicht auf der einen Seite gilt er bei den Fans



Auch dieser Zylone aus der 80er-Jahre-Serie „Kampfstern Galactica“ hatte sich nach Düsseldorf aufgemacht.



„Ich bringe das Shirt zur nächsten Fedcon mit!“: Voyager-Darsteller, Fedcon-Moderator und T-Shirt-Produzent Garrett Wang schildert Hubert Zitt, dass er ihm dieses neue Shirt wegen zweier Druckfehler jetzt noch nicht verkaufen kann.

STICHWORT

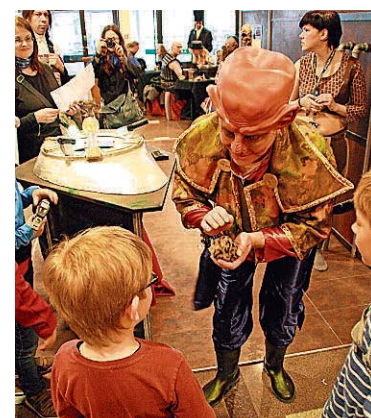
Die Fedcon 2013 zählte rund 20 Stargäste. Akteure der Serien „Star Trek: Enterprise“, „Star Trek: Voyager“, „Stargate“ oder „Fringe“ gaben gegen Entgelt Autogramme oder standen für Fototerminen bereit. Dazu nahmen sie an Fragestunden der Fans teil. *ek*



Ein ergrauter Robert Beltran (Commander Chakotay aus Raumschiff Voyager) gibt Autogramme.



Sternenflotten-Offiziere und Hubert Zitt beim vulkanischen Gruß „Lebe lang und in Frieden“.



Dieser großohrige Ferengi erklärt, was es mit dem gurrenden Pelzknäuel in seiner Hand, einem „Tribble“, auf sich hat.



Ein Borg (rechts) zeigt einem Sternenflottenmitglied seine Technik-Implantate.

TERMINE

Studiengang IT-Analyst in zweiter Runde

Zweibrücken. Zum Wintersemester 2013/14 startet der berufsbegleitende Fernstudiengang „IT-Analyst“ am Campus Zweibrücken in seine zweite Runde. Der Studiengang richtet sich an Berufstätige im IT-Umfeld, die beispielsweise nach ihrer Fachinformatiker-ausbildung oder einer gleichwertigen Berufserfahrung einen ersten Hochschulabschluss erwerben möchten. Er ist auf neun Semester angelegt und schließt mit dem „Bachelor of Science“ ab. Der Schwerpunkt des Studiums liegt auf der Vertiefung wissenschaftlicher und praktischer Methoden von IT-Entwicklungsprojekten und deren anschließender Betreuung und Umsetzung. Pro Studienjahr sind 20 Präsenztage, davon acht Samstags-tage angesetzt, die am FH Campus Zweibrücken stattfinden. Bewerbungen zum kommenden Wintersemester können bis 15. Juli eingereicht werden. Um einen ersten Einblick in das Studium zu erhalten, bietet die FH die Möglichkeit eines kurzen Schnupperstudiums. *red*

www.fh-kl.de/it-analyst

FH hat eigenen Youtube-Kanal

Zweibrücken. Die Fachhochschule hat seit kurzem einen eigenen Kanal auf der Video-Plattform Youtube. Dort sind neben Lehrvideos auch Ergebnisse des „1 Minute Movie“-Filmprojekts hinterlegt. Zu sehen sind ebenfalls Dokumentationen des Multimedia-Projektes „Louping Louie extended“ sowie des Open Mint Labs. *red*

www.youtube.com/fhKlofficial

Faszination der Astronomie

Zweibrücken. „Faszination Astronomie – Schmäckerl aus der Astrophysik“ lautet der Titel des kommenden öffentlichen Abendvortrages des Naturwissenschaftlichen Vereins Zweibrücken. Er findet am Mittwoch, 5. Juni, um 19.30 Uhr im Audimax der Fachhochschule statt. Referent ist Professor Hanns Ruder von der Universität Tübingen. *red*

www.nawi-zw.de

Gründer des Jahres 2013 gesucht

Zweibrücken. Gesucht wird auch in diesem Jahr wieder der Gründer oder die Gründerin des Jahres 2013. Zu vergeben sind neben der Auszeichnung auch eine attraktive Siegesprämie. Bewerben können sich alle Gründer aus FH und TU Kaiserslautern, die ihr Unternehmen in den letzten zwei Jahren gegründet haben. Voraussetzung: die Selbstständigkeit muss im Hauptberuf ausgeübt werden und das Unternehmen ist auch heute noch erfolgreich. Professoren haben zudem die Möglichkeit, ihnen bekannte Gründerinnen und Gründer für die Auszeichnung vorzuschlagen. Bewerbungsschluss ist Sonntag, 30. Juni. *red*

• Weitere Informationen zur Bewerbung und Auszeichnung erhalten Interessierte per E-Mail unter gruender@gruendungsbuero.info

PRODUKTION DIESER SEITE:
ELISABETH BEDUHN (CMS)
ERIC KOLLING